



KULTURWERK

Programm Mai - Juli



Di. 02. Mai 19.30 Uhr
Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden

Surreale Thriller-Komödie über die bizarren, teils verstörenden Fälle eines Psychiaters

Die Verlegerin Helga trifft auf der Zugfahrt nach Hause den Psychiater Ángel, der meint, sie am Tag zuvor in der Psychiatrischen Klinik gesehen zu haben, in der ihr Ehemann eingewiesen wurde. Um sich und ihr die Zeit zu vertreiben, bietet er an, ihr von seinen anderen erlebten Fällen zu erzählen. Und schon steigen wir ein, in die teilweise verstörenden Geschichten, die oft sehr verschachtelt und surreal inszeniert sind und dabei explizite Szenen aus den Fantasien oder Handlungen seiner Patient*innen abbilden.

Inhaltswarning: sexualisierte Gewalt, Krieg...

ES/FR 2019, 103 min, FSK 16 Eintritt: 3,- Euro



Di. 16. Mai 19.30 Uhr
Tenor: Eine Stimme - zwei Welten

Dramödie über einen Rapper aus der Pariser Banlieue mit Talent zum Opernsänger

In der Pariser Vorstadt ist Rapper Antoine in den Hip-Hop-Clubs auf der Bühne gern gesehen. Um sich und seine Familie zu versorgen, arbeitet er im Lieferdienst für einen Sushi-Laden. Bei einer dieser Lieferungen für die Belegschaft der Pariser Oper kommt es dazu, dass er seine Tenor-Stimme entdeckt. Die Gesangs-Lehrerin Madame Loyseau will ihn unbedingt dazu bringen, dieses Talent auszubilden, auch wenn im Zusammentreffen der „zwei Welten“ immer wieder Missverständnisse entstehen.

FR 2022, 101 min, FSK 12 Eintritt: 3,- Euro



Di. 27. Juni 19.30 Uhr
Die Küchenbrigade

Feelgood-Komödie über eine Köchin, jugendliche Asylsuchende und Dosenravioli

Die Köchin Cathy träumt seit Langem von einem eigenen Restaurant. Als sie ihren Job verliert, versucht sie diesem Traum nachzugehen - doch Cathy fehlt Geld und Mut. Notgedrungen übernimmt sie die Küchenleitung in einem Heim für jugendliche Migrant*innen und merkt schnell, dass sie nicht alleine zurechtkommt, wenn sie hier keine Dosenravioli servieren will. In turbulenter Zusammenarbeit mit mal mehr, mal weniger interessierten jungen Männern ändert sich der Speiseplan und auch das Miteinander.

FR 2022, 96 min, FSK 0 Eintritt: 3,- Euro



Di. 04. Juli 19.30 Uhr
Je suis Karl

Drama um eine junge Frau in den Fängen einer rechtsradikalen Bewegung

Ein Terroranschlag in Berlin erschüttert Deutschland. Ganz direkt betroffen ist Maxi, die ihr Zuhause verloren hat. Nur sie und ihr Vater Alex haben überlebt. Beide versuchen, einen Weg zu finden, wie sie mit ihrer Trauer umgehen können. Doch nichts scheint zu helfen. Erst durch das Eintreten in eine politischen Bewegung findet Maxi neuen Antrieb, denn dort lernt sie den charismatischen Studenten Karl kennen, der sie mit auf ein europäisches Studententreffen in Prag nimmt. Doch Karl hat radikalere Ideen als Maxi zunächst vermutet.

DE/CZ 2021, 125 min, FSK 12 Eintritt: 3,- Euro



Di. 25. Juli 19.30 Uhr
Alcarra's - Die letzte Ernte

Familiendrama über eine Großfamilie, deren Pfirsichplantage einer Solaranlage weichen soll

Seit Generationen baut die Familie Solé in Katalonien Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Denn nachdem der Besitzer des Anwesens gestorben ist, will nun dessen Erbe das Land verkaufen. Die Pfirsichbäume sollen Solaranlagen weichen. Innerhalb der Familie Solé sorgt diese große Änderung und die bevorstehende Zwangsäumung für ein Zerwürfnis...

ES/IT 2022, 120 min, FSK 6 Eintritt: 3,- Euro



Mittagstisch im Kulturwerk

Immer Dienstag bis Donnerstag von 12-14 Uhr

Wöchentlich wechselndes Speiseangebot, darunter auch viele vegetarische und vegane Gerichte

Aktuelle Infos unter www.kulturwerk.de

KULTURWERK
Ostendstraße 106 A
70188 Stuttgart
www.kulturwerk.de



Einlass und Kassenöffnung um 18.45 Uhr.
Freie Platzwahl. Freier Eintritt mit Bonuscard.
Kleines Getränke- und Snackangebot.
Reservierung empfohlen.
In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilkino e.V.